

Auszug aus dem Energiestadt-Bericht der Gemeinde Planken vom März 2014 zum Re-Audit des Energiestadtlabels:

Energiepolitische Ziele für das gesamte Gemeindegebiet

- **Ziel 1:** Die Gemeinde bekennt sich zur 2000-Watt-Gesellschaft und verfolgt einen Absenkpfad. Die nach 2000-Watt-Berechnung ermittelte Dauerleistung von 4'100 Watt pro Einwohner (Stand 2012) soll bis 2020 auf 3'700 Watt pro Einwohner reduziert werden. Die jährlichen CO₂-Emissionen (CO₂-Äquivalente) von 6.0 t CO₂ aeq. (Stand 2012) pro Einwohner sollen bis 2020 auf 5.5 t CO₂ aeq. pro Einwohner reduziert werden.
- **Ziel 2:** Wärmeenergie: Der Anteil an erneuerbaren Energien im Bereich Wärmeenergie (Prozesswärme, Raumwärme und Warmwasser) soll bis 2020 von 37% (Stand 2012) auf 45% erhöht werden. Die spezifische Kennzahl Wärme Wohnen soll bis 2020 von 12.0 MWh/Einwohner (Stand 2012) auf 10.0 MWh/Einwohner gesenkt werden. Die spezifische Kennzahl Wärme Nicht-Wohnen soll bis 2020 von 10.9 MWh/Arbeitsplatz (Stand 2012) auf 9.0 MWh/Arbeitsplatz gesenkt werden."
- **Ziel 3:** Elektrizität: Der erneuerbare Anteil am Strommix in der Gemeinde soll bis 2020 von 72% (Stand 2012) auf 90% erhöht werden. Die spezifische Kennzahl Strom für Wohnen soll bis 2020 von 2.4 MWh/Einwohner (Stand 2012) auf 2.2 MWh/Einwohner gesenkt werden. Die spezifische Kennzahl Strom Nicht-Wohnen soll maximal auf 5.0 MWh/Arbeitsplatz ansteigen (2009: 5.7 und 2012: 4.5 MWh/Arbeitsplatz).
- **Ziel 4:** Mobilität: Die Gemeinde unterstützt aktiv ÖV (Ruftaxi, Unterstützung LBA Abo und Fahrradtransport), Langsamverkehr und andere Formen ökologischer Mobilität. Durch Bewusstseinsförderung soll die Anzahl Personenwagen je Einwohner auf dem Stand 2012 beibehalten werden (Stand 2012: 0.66 PW/Ew). Der Anteil Personenwagen mit Hubraum 1999 bis 2999 soll bis 2020 von 25% (Stand 2012) auf 20% reduziert werden. Der Anteil Personenwagen mit Hubraum grösser 2999 soll bis 2020 von 11% (Stand 2012) auf 10% reduziert werden.
- **Ziel 5:** Wasser: Der Anteil nicht gemessener Wassermengen soll bis 2020 von derzeit 11% (Stand 2012) auf 10% reduziert werden. Der spe-

zifische Wasserverbrauch für Wohnen soll bis 2020 auf 50m³ je Einwohner (Stand 2012) gehalten werden. Der spezifische Wasserverbrauch für Nicht-Wohnen soll bis 2020 auf maximal 25m³ je Arbeitsplatz ansteigen (2009: 25 und 2012 24m³ je Arbeitsplatz).

- **Ziel 6:** Der Energiebezugsflächenanteil von Minergie-P/-A Bauten bei Neubauten soll von 0% (Stand 2012) auf 30% gesteigert werden.
- **Ziel 7:** Durch regelmässige Überprüfung des aktuellen Standes soll das Förderprogramm für Energieeffizienz und erneuerbare Energien in einer attraktiven Form beibehalten werden.
- **Ziel 8:** Im Bereich Bewusstseinsbildung sollen verstärkt Massnahmen gemeinsam mit anderen Gemeinden und dem Land Liechtenstein ergriffen werden.